

Vorbemerkung & Allgemeines

Der Auftraggeber möchte den Auftragnehmer (nachfolgend gemeinsam „Vertragsparteien“ genannt) mit der Erledigung von kaufmännischer Dienstleistung beauftragen. Die Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich auf Grundlage dieser Vertragsbedingungen und der AGB und AGB AV des Auftragnehmers und gelten ebenso für zukünftige Geschäfte zwischen den Vertragspartnern, ohne dass sie erneut vereinbart werden müssen.

1. Leistungen des Auftragnehmers

1. Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber im Rahmen des Geschäftsverhältnisses die Dienstleistungen der Lohnbuchhaltung und/oder Finanzbuchhaltung. Der Leistungsumfang des Auftragnehmers richtet sich nach dem Preis- und Leistungsverzeichnis der gewählten Dienstleistung für Unternehmen.
2. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, Leistungen im gesetzlich zulässigen Rahmen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen.

2. Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber verpflichtet sich dem Auftragnehmer dem für die Erledigung seiner Dienstleistung notwendigen Informationen und Unterlagen rechtzeitig jeweils spätestens zum 15. des aktuellen Monats zu übermitteln.
2. Fällt der 15. eines Monats auf einen Sonn- oder Feiertag, dann gilt der vorgehende Werktag als Abgabetermin. Dies betrifft auch solche Informationen und Unterlagen, die erst während der Leistungserbringung bekannt werden oder relevant sind.
3. Erfolgt die Abgabe der notwendigen Informationen nach dem genannten Übergabe-Fix-Termin, entfällt für den Auftragnehmer die Haftung zur fristgerechten Bearbeitung.

3. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Lohnbuchhaltung

1. Der Auftragnehmer erhält pro Lohnabrechnung nach Festlohn 10,90 € und pro Lohnabrechnung nach Stunden-, Bau- oder Abrechnungen mit monatlicher Provisionszahlung 12,90 €.
2. Für die Basis-Cloud-Anwendungen der Lohnbuchhaltung (Unternehmens- und Personalportal) erhält der Auftragnehmer 3,95 € monatlich.
3. Hat der Auftraggeber die optional Zusatzfunktionen „Bank Online“ gewählt, erhält der Auftragnehmer pro genannter Kontoverbindung zusätzlich monatlich 1,00 €.
4. Der Auftragnehmer erhält pro Korrekturabrechnung, die durch fehlende oder verspätete Abgabe von abrechnungsrelevanter Informationen zu verschulden sind, sowie Probe- und Vorabberechnungen 10,90 € bzw. 12,90 €.
5. Die einmalige Einrichtungspauschale für die Ersteinrichtung des Lohnmandats beträgt 49,90 €.

Finanzbuchhaltung

6. Für die Finanzbuchhaltung erhält der Auftragnehmer pauschal 99,00 € pro Monat. Hierin sind jeweils 1,5 h Arbeitszeit und die Cloud-Anwendungen des digitalen Komplett-Paket enthalten. Für die Erweiterung des digitalen Komplett-Paket gelten die Konditionen aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Finanzbuchhaltung für Unternehmen.
7. Nach der geleisteten Arbeitszeit von 1,5 h im Monat erhält der Auftragnehmer für jede weitere Stunde 49,00 €. Die Abrechnung erfolgt im 15 Min.-Takt zu je 12,25 €.

Allgemein

8. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt der Rechnung per Mail auf das Konto des Auftragnehmers zu überweisen. Nimmt der Auftraggeber am Lastschriftverfahren teil, so wird der Rechnungsbetrag nach Ankündigung vom angegebenen Konto eingezogen. Die Zusendung der Rechnungen erfolgt stets per Mail. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden. Alle genannten Preise sind Nettoangaben und verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

4. Dauer der Beauftragung & Kündigung

1. Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt sechs Monate und kann von jeder Vertragspartei ab dem siebten Monat mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Die gesetzlichen Regelungen über eine außerordentliche Kündigung bleiben hiervon unberührt.
2. Der Auftragnehmer hat Anspruch auf Vergütung der beauftragten Tätigkeiten bis zum Wirksamwerden einer ordentlichen Kündigung.

5. Arbeitsergebnisse und Auswertungen

1. Alle Arbeitsergebnisse und Auswertungen werden über das Agenda Unternehmensportal oder per Mail dem Auftraggeber bereitgestellt. Der Auftraggeber erkennt die Bereitstellung über die Cloud-Anwendung: „Agenda Unternehmensportal“ oder per Mail als erbrachtes Arbeitsergebnis an.

6. Schriftform und Nebenabreden

1. Bestandteil dieses Vertrages sind die folgenden Anlagen: Preis- und Leistungsverzeichnis Lohn- und Finanzbuchhaltung für Unternehmen, Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Allgemeine Geschäftsbedingungen Auftragsverarbeitung (AGB AV) des Auftragnehmers. Die in diesem Vertrag einschließlich Anlagen getroffenen Inhalte sind abschließend. Mündliche oder schriftliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Der vorliegende Vertrag nebst zugehöriger Anlagen stellt das gesamte Übereinkommen der Vertragsparteien dar.
2. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

7. Haftung

1. Für Schäden, die nachweislich der Auftragnehmer zu vertreten hat, haftet der Auftragnehmer im Rahmen der von ihm abgeschlossenen Vermögensschadenhaftpflichtversicherung. Die Haftung des Auftragnehmers für im Zusammenhang mit der Tätigkeit aus diesem Vertrag stehende Vermögensschäden wird summenmäßig und inhaltlich auf die Versicherungssumme des Versicherungsvertrages begrenzt.

8. AGB, AGB AV und Preis- und Leistungsverzeichnis

1. Es gelten ausschließlich die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und die Allgemeine Geschäftsbedingungen Auftragsverarbeitung (AGB AV) sowie die Konditionen und Leistungsbeschreibung aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis der jeweils gewählten Dienstleistungen für Unternehmen. Der Auftraggeber akzeptiert mit dieser Beauftragung die AGB und AGB AV, sowie die Konditionen des Auftragnehmers und bestätigt mit Unterschrift im Auftragsformular für Unternehmen die Kenntnisnahme.

9. Datenschutz

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum Schutz der Daten des Auftraggebers. Es gelten die Vereinbarung zum Datenschutz und der Verschwiegenheit aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Auftragsverarbeitung (AGB AV) des Auftragnehmers.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Leistungs- und Erfüllungsort sowie Gerichtsstand ist der Geschäftssitz und/oder Bestimmungsort des Auftragnehmers.

11. Salvatorische Klausel

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Beauftragung unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Das Gleiche gilt auch im Falle einer tatsächlich undurchführbaren Bestimmung oder einer Regelungslücke in diesem Vertrag.